

## Sitzungs-Berichte.

---

### 1. Sitzung am 11. Jänner 1911.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident **Med.-Dr. B. Sellner.**

Herr Privatdozent Dr. J. Oppenheimer hält einen von Lichtbildern begleiteten Vortrag über seine Reise nach Spitzbergen und demonstriert eine Anzahl von Gesteinen und Fossilien, die er auf dieser Reise gesammelt und der Lehrkanzel für Geologie geschenkweise überlassen hat.

### 2. Sitzung am 8. Februar 1911.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident **Med.-Dr. B. Sellner.**

Herr Prof. A. Rzehak hält einen Vortrag über die neuesten Ergebnisse der Forschungen über die Abstammung des Menschen.

---

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr Dr. F. Krasser, k. k. o. ö. Hochschulprofessor in Prag.

„ Med.-Dr. F. Schreier, Zahnarzt in Brünn.

### 3. Sitzung am 8. März 1911.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident **Med.-Dr. B. Sellner.**

Herr Prof. A. Rzehak hält einen durch zahlreiche Lichtbilder illustrierten Vortrag über „Neue Entdeckungen im mährischen Höhlengebiet“.

---

Als Mitglied wird aufgenommen:

Herr Matthias Krebs, Bürgerschullehrer in Brünn.

### 4. Sitzung am 12. April 1911.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident **Med.-Dr. B. Sellner.**

Herr Universitätsassistent Dr. R. Kowarzik aus Prag hält einen Vortrag über: „Das Gesetz von der Begrenzung der Tierpezies durch die Wasserscheiden“.

---

## VIII

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Anton Graf, Kontrollbuchhalter der I. mähr. Sparkassa in Brünn.

### 5. Sitzung am 10. Mai 1911.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident **Med.-Dr. B. Sellner.**

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen langjährigen Mitgliede, Herrn Forstmeister a. D. A. Hub, einen warm empfundenen Nachruf. Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen der Teilnahme von den Sitzen.

Der Vorsitzende teilt hierauf mit, daß einem Beschlusse des Ausschusses entsprechend die Maisitzung die letzte vor den Ferien abzuhaltende Vollversammlung des „Naturforschenden Vereines“ sein wird.

---

An Geschenken sind eingelaufen:

Vom Ehrenmitgliede des „Naturforschenden Vereines“ Herrn Adolf Oborny, Realschuldirektor a. D., eine Serie getrockneter Pflanzen.

---

Herr Dr. F. Krasser, k. k. o. ö. Hochschulprofessor in Prag, hält einen mit Demonstrationen und Lichtbildern verbundenen Vortrag über „Proangiospermen und Cycadophyten“.

### 6. Sitzung am 18. Oktober 1911.

Vorsitzender: Herr Hofrat **J. Homma.**

Der Vorsitzende macht Mitteilung von dem Ableben des Herrn k. k. Schulrats Dr. K. Schwippel in Wien, welcher dem Vereine seit seiner Gründung angehört und während seines Aufenthaltes in Brünn an den Bestrebungen des Vereines eifrigsten Anteil genommen hat, ferner von dem Tode des gründenden Mitgliedes und späteren Ehrenmitgliedes Franz Czermak, welcher sich durch fast fünf Jahrzehnte den administrativen Arbeiten der Vereinsleitung und in den letzten Jahren auch der Instandhaltung der Bibliothek mit soviel Eifer und Selbstlosigkeit gewidmet hat, daß sein Name wohl unvergessen und er selbst geradezu unersetzlich bleiben wird. Auch in seinem Testamente hat Franz Czermak des ihm lieb gewordenen „Naturforschenden Vereines“ gedacht, indem er ihm ein Legat von 5000 K zukommen ließ. Die Teil-

nahme an dem schweren Verluste, welchen der „Naturforschende Verein“ durch das Ableben der genannten verdienstvollen Mitglieder erlitten hat, brachten die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen zum Ausdruck.

---

Der erste Sekretär, Herr Rektor Prof. A. Rzehak, teilt mit, daß folgende Schulen mit Naturalien beschenkt wurden: 1. Die Landes-Gendarmerieschule in Brünn, 2. die deutsche Volksschule in Schimitz und 3. die Mädchenbürgerschule I. in Znaim.

---

Der zweite Sekretär, Herr Gymnasialprofessor Dr. H. Iltis, berichtet über den 49. Band der „Verhandlungen“ („Mendel“-Band).

---

Herr Rektor Prof. A. Rzehak hält einen Vortrag über „Neue Funde aus dem Diluvium von Brünn“ und legt eine Anzahl von solchen Funden zur Ansicht vor. Unter diesen sind besonders bemerkenswert: ein fast vollständiger Schädel von *Gulo borealis* mit dem zugehörigen Unterkiefer, zahlreiche Skeletreste des diluvialen Murmeltieres, ein vollständiger Schädel von *Meles taxus* samt Unterkiefer und zahlreichen Skeletresten, ferner Schädelreste der Hyäne, welche erkennen lassen, daß die sogenannte „Löbhyäne“ mit der „Höhlenhyäne“ (*Hyaena crocuta fossilis*) identisch ist, endlich ein gut erhaltener Oberschädel eines jungen diluvialen Löwen, dessen spezifische Identität mit *Felis leo* L. ziemlich allgemein angenommen wird. Alle diese Fundstücke stammen aus dem Löß der Wienergasse (Ostabfall des Roten Berges), an dessen Basis in neuester Zeit eine sehr interessante Süßwasserschicht bloßgelegt wurde. Der Vortragende konnte in dieser Schicht bis nun ungefähr 24 Arten von Konchylien konstatieren, vorwiegend Süßwasserkonchylien der Gattungen *Planorbis* und *Limnaea*, seltener auch *Valvata* (die nordische Spezies *V. macrostoma*) und *Physa*. Unter den feuchtigkeitsliebenden Succineen dürfte eine Art neu sein (*Succinea subovata* n. f.) Unter den Landschnecken ist die alpine Varietät der *Helix arbustorum* und die ausgestorbene *Pupa columella* besonders bemerkenswert. Die Konchylienfauna, sowie die Situation an der Basis der mächtigen Lößablagerung weisen darauf hin, daß wir es hier mit einem alt-diluvialen Sediment zu tun haben.

## 7. Sitzung am 15. Dezember 1911.

Vorsitzender: Herr Direktor **G. Heinke.**

Herr Med. & phil. Dr. C. Löwenstein hält einen Vortrag über „Hysterie und hysterischer Charakter“.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Dr. techn. Ant. Lissner, Chemiker in Brünn.

## 8. Festsitzung am 21. November 1911.

(Im Festsaale der k. k. deutschen technischen Hochschule.)

Vorsitzender: Herr Präsident Baron **Dr. Stephan von Haupt-Buchenrode.**

Der Vorsitzende begrüßt mit warmen Worten die zahlreich erschienenen Festgäste und betont die besondere Bedeutung der Festsitzung, mit welcher der „Naturforschende Verein“ das fünfzigste Jahr seiner erfolgreichen Tätigkeit abschließt. Er wünscht dem Vereine auch für die ferne Zukunft das beste Gedeihen.

Der 1. Sekretär, Herr Prof. A. Rzehak, beglückwünscht in seiner Eigenschaft als Rektor der deutschen technischen Hochschule den jubelnden Verein zu seinen bisherigen Erfolgen und zu seinem ferneren Wirken. Er weist darauf hin, daß der „Naturforschende Verein“ nicht nur an der deutschen technischen Hochschule eine Heimstätte gefunden hat, insofern als er nahezu seit der Zeit seines Bestehens seine wissenschaftlichen Vorträge in einem Hörsaal dieser Hochschule abhält, sondern daß er auch gewissermaßen aus dem Schoße der genannten Hochschule hervorgegangen ist, indem seine Gründung von einem Mitgliede des Professorenkollegiums des damaligen technischen Institutes, Gustav Nießl von Mayendorf, angeregt wurde. Da Herr Hofrat v. Nießl nicht nur das einzige noch lebende „gründende“ Mitglied des „Naturforschenden Vereines“ ist, sondern sich auch im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten um die gedeihliche Entwicklung dieses Vereines und insbesondere seiner „Meteorologischen Kommission“ unvergängliche Verdienste erworben hat, beantragt der 1. Sekretär, an den Genannten namens der Teilnehmer an der Festsitzung eine Begrüßungsdepesche abzusenden.

Dieser Antrag wird unter lebhaften Beifallsbezeugungen einstimmig angenommen.

Der 1. Sekretär teilt ferner mit, daß der interimistische Leiter der k. k. mähr. Statthalterei, Herr Statthalterei-vicepräsident Houdek, ferner Se. Exzellenz der Herr Landeshauptmann Graf Serényi, der Herr Bürgermeister Dr. R. v. Wieser, die Herren Hofräte G. v. Nießl und K. Hellmer, sowie Herr Universitätsprofessor Dr. R. v. Wettstein in Wien ihr Fernbleiben von der Festsitzung entschuldigt haben.

Endlich verliest der 1. Sekretär die eingelaufenen Glückwunschschriften und Begrüßungsdepeschen.

Hierauf hält Herr Hofrat Prof. E. Donath einen Vortrag über: „Die Entwicklung der Naturwissenschaften in den letzten fünfzig Jahren“.

Da dieser Vortrag allgemeineres Interesse beanspruchen darf, so wird derselbe unter den Abhandlungen des 50. Bandes unserer „Verhandlungen“ vollinhaltlich zum Abdruck kommen.

Die hierauf vorgenommene Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses für das Jahr 1912 ergab folgendes Resultat:

Vizepräsidenten: Herr Direktor Dr. O. *Leneczek* und Herr Fachlehrer *F. Zdobnitzky*.

Sekretäre: Herr Hochschulprofessor *A. Rzehak* und Herr Gymnasialprofessor Dr. *H. Iltis*.

Rechnungsführer: Herr Finanzrat *E. Steidler*.

Ausschußmitglieder: Die Herren: Dr. *F. Burkart*, Buchdruckereibesitzer, *K. Czižek*, Fachlehrer, *E. Donath*, Hofrat, k. k. Hochschulprofessor, Dr. *J. Habermann*, Hofrat, k. k. Hochschulprofessor i. R., *G. Heinke*, Wasserwerksdirektor, Dr. *K. Mikosch*, k. k. Hochschulprofessor, Med.-Dr. *L. Schmeichler*, a. o. Hochschulprofessor, Med.-Dr. *B. Sellner*, Dr. *A. Szarvassi*, a. o. Hochschulprofessor, *Jul. Warhanik*, k. k. Landesgerichtsrat, Med.-Dr. *D. Weiss*, *A. Wildt*, Bergingenieur a. D.

Als Mitglieder wurden aufgenommen die Herren: Dr. Gilbert Japp, Supplent in Kremsier, und Arthur Partisch, Forstadjunkt in Ung.-Ostra.

## Bericht

über die Kassagebarung des naturforschenden Vereines  
in Brünn im Jahre 1911.

| <b>Empfang.</b>   | Bar- und<br>Post-<br>sparkassa | Wertpapiere |
|---|--------------------------------|-------------|
| 1. Rest mit Ende des Jahres 1910 . . . . .  | K 804·84                       | K 2800·—    |
| nebst Lire nom. . . . .   | —·—                            | 25·—        |
| 2. Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .  | „ 1320·—                       |             |
| 3. Subventionen:  |                                |             |
| a) vom k. k. Ministerium des<br>Innern . . . . .                                    | K 1100                         |             |
| b) vom mähr. Landtage . . . . .   | „ 600                          |             |
| c) vom Brünnener Gemeinde-<br>rate. . . . .   | „ 600                          | „ 2300·—    |
| 4. Effektzinsen . . . . .   | „ 112·—                        |             |
| 5. Erlös für verkaufte Druckschriften . . . . .                                     | „ 1060·82                      |             |
| 6. Vermächtnis des Bibliothekars<br>Fr. Czermak . . . . .                           | „ 5000·—                       |             |
| 7. Ankauf 4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ger österr. Kronenrente<br>nom. . . . .    | —·—                            | „ 3000·—    |
| 6. Verschiedene Einnahmen (Spenden,<br>Zinsen der Postsparkassa u. s. w.) . . . . . | „ 410·88                       |             |
| Summe . . . . .   | K 11008·54                     | K 5800·—    |
| Lire nom. . . . .   | —·—                            | 25·—        |

### Ausgaben.

|   |           |
|---|-----------|
| 1. Restzahlung für den XLVIII. Band<br>der Verhandlungen und Abschlags-<br>zahlung für den XLIX. Band . . . . . | K 3158·51 |
| 2. Wissenschaftliche Bibliothekswerke<br>und Zeitschriften . . . . .  | „ 85·90   |
| 3. Dem Buchbinder . . . . .   | „ 79·60   |
| 4. Dem Vereindiener an Entlohnung<br>300 K und an Remuneration 140 K . . . . .                                  | „ 440·—   |
| 5. Mietzins . . . . .   | „ 1574·40 |
| 6. Beheizung und Beleuchtung . . . . .  | „ 38·66   |
| 7. Sekretariats-Auslagen . . . . .  | „ 173·63  |
| Fürtrag . . . . .   | K 5550·75 |

|  | Bargeld    | Wertpapiere |
|--|------------|-------------|
| Uebertrag . . . . .  | K 5550·75  |             |
| 8. Ankauf der Kronenrenten im Werte<br>von 3000 K nom. . . . . | „ 2765·77  |             |
| 9. Verschiedene Auslagen . . . . .                             | „ 97·54    |             |
| Summe . . . . .  | K 8414·06  |             |
| Verglichen mit den Einnahmen                                   |            |             |
| per . . . . .  | „ 11008·54 | K 5800·—    |
| nebst Lire nom. . . . .  | „ —·—      | 25·—        |
| ergibt sich ein Kassarest mit Ende                             |            |             |
| 1911 von . . . . .   | K 2594·48  | K 5800·—    |
| Lire nom. . . . .  | „ —·—      | 25·—        |

### Nachweisung des Aktivums.

|  |           |          |
|--|-----------|----------|
| 1. An Barschaft . . . . .  | K 1333·70 |          |
| 2. Guthaben bei der Postsparkassa ein-<br>schließlich der Stammeinlage . . . . . | „ 1260·78 |          |
| 3. 4% ge Kronenrente Nr. 44547 und<br>365239 à 2000 K . . . . .                  | „ —·—     | K 4000·— |
| 4% ge Kronenrente Nr. 57456 à 1000 K „   | „ —·—     | „ 1000·— |
| „ „ Nr. 23014, 23015,<br>23016 und 23017 à 200 K . . . . .                       | „ —·—     | „ 800·—  |
| Zusammen obige . . . . .   | K 2594·48 | K 5800·— |
| 4. Hiezu das italienische Rote Kreuz-Los<br>Serie 2902 Nr. 4 Lire nom. . . . .   | „ —·—     | 25·—     |

Ueberzahlungen haben geleistet:

à 40 Kronen: Privatier Franz Stohandl in Wien.

à 20 Kronen die P. T. Herren: Dr. Eduard Burkart,  
Buchdruckereibesitzer, Direktor Gustav Heinke, Hofrat Gustav  
v. Niessl und Dr. Friedrich v. Teuber;

à 10 Kronen die P. T. Herren: Privatier Franz Czermak,  
Gutsbesitzer Gabriel Graf Gudenus, Hofrat Karl Hellmer,  
Professor Alfred Hetschko, Professor Dr. Hugo Iltis, Eisen-  
händler Josef Kafka, Direktor Adolf Oborny, Fabrikant Justin  
Robert, Prof. Anton Rzehak, Prof. Dr. Ludwig Schmeichler,  
Finanzrat Emmerich Steidler und Med.-Dr. David Weiss.

Außerdem ist unter den verschiedenen Einnahmen eine  
Spende des Herrn Grafen Wladimir Mittrowsky v. Nemyssl  
per 200 K und eine solche des Herrn Professor Dr. Ludwig  
Schmeichler per 100 K inbegriffen.

Brünn, am 31. Dezember 1911.

**E. Steidler,**  
Rechnungsführer.

# Voranschlag

des naturf. Vereines in Brünn für das Jahr 1912.

| Kubrik | Gegenstand  | Voranschlag  |  | Antrag |  |
|--------|---|--------------|--|--------|--|
|        |   | für das Jahr |  |        |  |
|        |   | 1911         |  | 1912   |  |
|        |   | K            |  | K      |  |
|        | <b>A. Einnahmen.</b>  |              |  |        |  |
| 1.     | Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .   | 1400         |  | 1400   |  |
| 2.     | Subventionen, u. zw.:   |              |  |        |  |
|        | a) vom k. k. Ministerium des Innern K 1100  |              |  |        |  |
|        | b) vom mährischen Landtage . . . . . " 600  |              |  |        |  |
|        | c) von der Stadtgemeinde Brünn . . . . . " 600  | 2300         |  | 2300   |  |
| 3.     | Zinsen von Wertpapieren . . . . .   | 112          |  | 232    |  |
| 4.     | Erlös für verkaufte Druckschriften . . . . .  | 50           |  | 250    |  |
| 5.     | Verschiedene Einnahmen, wie: Spenden, Er-<br>sätze u. s. w. . . . .   | 300          |  | 300    |  |
|        | Summe der Einnahmen . . .   | 4162         |  | 4482   |  |
|        | <b>B. Ausgaben.</b>   |              |  |        |  |
| 1.     | Rest für den XLIX. Band der Verhandlungen<br>und Abschlagszahlung für den L. Band . . .   | 1600         |  | 3200   |  |
| 2.     | Für wissenschaftliche Bibliothekswerke und Zeit-<br>schriften . . . . .   | 150          |  | 100    |  |
| 3.     | Für den Buchbinder . . . . .  | 120          |  | 80     |  |
| 4.     | Dem Vereindiener an Entlohnung und Remu-<br>neration . . . . .  | 440          |  | 440    |  |
| 5.     | Mietzins . . . . .  | 1580         |  | 1612   |  |
| 6.     | Beheizung und Beleuchtung . . . . .   | 80           |  | 50     |  |
| 7.     | Sekretariatsauslagen . . . . .  | 150          |  | 280    |  |
| 8.     | Verschiedene Auslagen . . . . .   | 70           |  | 100    |  |
|        | Summe der Ausgaben . . .  | —            |  | 5862   |  |
|        | Das veranschlagte Mehrerfordernis von 1380 K ist hauptsächlich durch die Auslagen für den Festband begründet und findet seine Deckung in den Kassaüberschüssen des Vorjahres. |              |  |        |  |

**E. Steidler,**  
Rechnungsleger.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungs-Berichte VII-XIV](#)